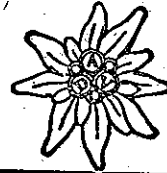


NACHRICHTEN

der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins (R.V.)



Geschäftsstelle: HAMBURG 1, Ballindamm 4-5, V. Stock
Fernsprecher: 335425

Geschäftszeit: Montag, Mittwoch, Freitag von 10-15 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 14-18 Uhr
Sonnabend geschlossen.

Nummer 2/3

Hamburg, November und Dezember 1949

23. Jahrgang

626. Sitzung

am Montag, dem 28. November 1949, im großen Saal
des Gewerbehuses, Holstenwall 12, pünktlich 19 Uhr.

Vortrag des Freiherrn B. von Crailsheim, Schloß Amerang
„Erlebnisse in den winterlichen Felsen
unserer Heimatberge“ (mit Lichtbildern)

(Einführung von Familienangehörigen gestattet)

627. Sitzung

am Montag, dem 19. Dezember 1949, im großen Saal
des Gewerbehuses, Holstenwall 12, pünktlich 19 Uhr.

Vortrag des Herrn Hanns Profanter - Braunlage
„Winterliche Bergfahrt“ (mit Farbbildern)

(mit Skiern quer durch die Otztaler Alpen)

(Einführung von Familienangehörigen gestattet).

Achtung! Die gelben Eintrittskarten haben ihre Gültigkeit verloren. Der Besuch der Vorträge ist nur gestattet gegen Vorweisung der Mitgliedskarte mit der blauen Jahresmarke 1949. Diese ist in der Geschäftsstelle zu erhalten (oder durch Einsendung eines Briefumschlages) nach Zahlung des laufenden Beitrages 1949 und der Sonderumlage 1948.

TRADITIONELLES ALPENVEREINSFEST der Sektion Hamburg

auf dem „Gipfel“ des Süllbergs in Blankenese am Sonnabend, dem 3. Dezember 1949.
Beginn: 20 Uhr, Ende: Gegen 530 Uhr. Kleidung: Dirndl, kurze Wicks- od. Wanderkleidung. Abendkleidung unerwünscht. Gäste herzlich willkommen. Karten zu DM 2.50 einschl. Steuern im Vorverkauf auf der Geschäftsstelle und nach dem Vortrag am 28.11.1949.
Der Süllberg ist von der S-Bahnstation Blankenese zu erreichen.
Letzter Zug v. Blankenese nach Hbg.: 011 Uhr. Erster Zug von Blankenese nach Hbg.: 421 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes:

- 1. Neugründung des Alpenvereins.** Am 7./8. Oktober fand in Coburg die Tagung der Landesarbeitsgemeinschaft Bayern statt, zu der alle Sektionen der Westzonen eingeladen waren. Vom Nordwestdeutschen Sektionsverband waren 5 Vertreter anwesend. Nachdem nunmehr eine westdeutsche Regierung besteht, ist eine Wiederbelebung des Deutschen Alpenvereins an Stelle der bisherigen Interessengemeinschaft möglich geworden. Demgemäß wurde der „Alpenverein e. V.“ neu ins Leben gerufen, vorläufig leider ohne die zum größten Teile noch verbotenen ostdeutschen Sektionen. Der Nordwestdeutsche Sektionsverband trat entsprechend seinem auf der Tagung in Hamein a. W. am 17./18. September gefaßten einstimmigen Beschluß sofort geschlossen bei. Dagegen stehen mehrere Sektionsverbände des Westens, auch der rheinisch-westfälische, unter Führung der Württemberger, vorläufig noch bei Seite. Es ist jedoch zu hoffen, daß der Zusammenschluß der Sektionen in den drei Westzonen in kurzem vollständig wird.
- 2. Versicherung:** Sämtliche Sektionsmitglieder sind gegen Unfälle bei Wanderungen und Bergtouren in sämtlichen Gebirgen, sowie auch im Flachland einschl. Skilaut (Wettkampf ausgeschlossen), sowie bei der Ausbildung im Klettern und Skilaut versichert, ausgenommen, wenn bei führerlosen Einzelgängern der Unfall auf offenerbarer Leichtfertigkeit beruht. Der Versicherungsschutz beginnt am Ausgangspunkt der Wanderung (Bahnhstation) und endet an der Rückkehrstation bzw. dem nächsten Krankenhaus.
Leistungen: DM 6000.— bei Todesfall
bis zu DM 3000.— bei Invalidität (bei Personen über 60 Jahre Rentenzahlung)
bis zu DM 300.— Bergungskosten.
Weitere Transportkosten, sowie Heilkosten werden nicht vergütet.

Für Reisen und Wanderungen



Sport-Anzüge
Sport-Hemden
Sport-Strickwaren
Loden-Bekleidung
Damen-Sportbekleidung
Kinder-Sportbekleidung
Sport-Schuhwaren, Rucksäcke

Für den Wintersport

Ski, Ski-Bekleidung, Ski-Stiefel
Schlittschuhe, Eislauf-Stiefel.

in altbewährter Güte
und reichhaltiger Auswahl.

SPORTHAUS
Ortlepp
HAMBURG 1. MONCKEBERGSTRASSE

- 3. Die Abzeichen für die 25-jährige Mitgliedschaft** sind eingetroffen. Wir bitten diejenigen Mitglieder, welche das Edelweiß erhalten, sich dasselbe in der Geschäftsstelle abzuholen.
- 4. Wer das Hamburger Sektions-Abzeichen** erwerben möchte, wird gebeten, sich in der Geschäftsstelle gegen Vorauszahlung von DM 3.— in die Liste einzutragen.
- 5. Sektionsbücherei:** Die Ausleihe der Bücher findet während der Geschäftszeit statt.
- 6. Bausteine:** Aus München gehen uns eine Anzahl kleiner Heftchen als Bausteine für das Gebäude des Alpinen Museums zu, (Preis DM 0.50 bis DM 1.—), die wir in der Geschäftsstelle zum Verkauf ausgelegt haben.
- 7. zu verkaufen:**
einige Paar Ski-, Berg- u. Wanderstiefel Gr. 38-45
1 Prismenglas 8x30, 1 Skianzug, 2 Skihosen, 1 Anorak.
Alpenbücher: Die Alpen rufen, v. Koch, Führerlose Gipfelfahrten,
v. Hübel, Wunder der Alpen, v. Schätz, Bayrisches
Hochland, v. Schätz.
In der Sitzung, am 17. Oktober ist ein Notizbuch (ohne Namen) gefunden worden, abzuholen in der Geschäftsstelle.
Die Einlagen der Bundesbahn für den Harz u. d. bayrischen Alpen beachten!

Wandervereinigung:

Nächste Wanderungen: 27. November—Führertag! Zur Teilnahme berechtigt sind alle Führer, die bereits eine Wanderung geführt haben und solche, welche eine Wanderung für das 1. Halbjahr 1950 anmelden und deren Ehefrauen. Die neuen Wanderpläne der Führer sind vorher in vollständiger druckreifer Form mit Angaben über Abfahrt- und Ankunftszeiten, sowie Länge und Route der Wanderung schriftlich bei dem Vorsitzenden der Wandervereinigung einzureichen. Damit ein Wanderplan am Führertag vorgelegt werden kann, ist auch anzugeben, an welchem Sonntage der Führer verhindert ist, zu führen.
Abfahrt: 9 Uhr Jungfernstieg nach Hopfenbach. Wanderung: Rauhe Berge—Schmalenbeck—Gr. Hansdorf. Essen 1530 Uhr im Bahnhofsgasthaus Gr. Hansdorf. Anmeldung für das Essen bis 22. November 1949 an die Führerin Hertha Grossmacht, Hamburg-Bahrenfeld, Roonstr. 106. 11. Dezember—Adventswanderung. Abfahrt nach Harburg 9⁰⁵ Uhr, Ankunft Harburg 9²⁸ Uhr. Wanderung: Stadtpark Harburg—Sinstorf—Marmstorf—Langenbeck, ca 15 km. Gemeinsame Kaffeetafel 15 Uhr im Restaurant Frühlingsgarten. Nachzügler fahren mit der Straßenbahn 33 bis Straßenbahndepot Rönneburg, 20 Minuten Fußweg Winsener Chaussee, dann rechts in die Frankenbergr. bis Ende. Anmeldung zur Kaffeetafel bis 3. Dezember 1949 an die Führerin Paula Bartels, Hamburg-Rahlstedt, Ringstraße 117.

Weihnachtsfeier 1949 der Wandergruppe des DAV. am Sonnabend, dem 17. Dezember 1949, 18 Uhr im Alsterkrug, Hamburg 20, Alsterkrugchaussee 277, (zu erreichen mit der Hochbahn bis Alsterdorf, zu Fuß 12 Minuten oder Straßenbahn, Linie 9 bis Carl Cohn-Straße, 10 Minuten). Gedeck DM 3.—. Anmeldung bis zum 11. Dezember 1949 an Hertha Grossmacht, Hamburg-Bahrenfeld, Roonstraße 106. 8. Januar 1950. Abfahrt Hamburg 9⁰⁶ nach Harburg, Straßenbahn nach Appelbüttel. Wanderung: Lürade—Stück—Voxdorf—Sinstorf—Langenbeck. Alma Grewe, Hamburg-Marmstorf, Lüraderweg 6, (37 23 65).

Bergsteigergruppe:

Nächste Zusammenkunft am **Donnerstag, dem 24. November 1949** um **19 Uhr** im Vorführungsraum der Firma Gehlsen & Pickenpack, Hamburg, Mönckebergstraße 8.

Herr Walter Eichler berichtet über
„Wanderungen in den Berchtesgadenern“ mit Farbbildern.

Am 27. Oktober 1949 19 Uhr versammelte sich die Bergsteigergruppe erstmalig nach der Sommerpause wieder in dem Vorführungsraum der Firma Gehlsen & Pickenpack. Der Vorsitzende der Gruppe, Herr Dr. Hartwig Lindemann, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er gab bekannt, daß die Sektion Hameln am 18. September 1949 die Hamelner Hütte am Hohenstein (Süntel) eröffnet hat, womit sich für die gebirgsfernen nordwestdeutschen Sektionen die Möglichkeit zu mehrtägigen Trainingsklettereien im Süntelgebiet (Weserbergland) sehr gebessert hat, die bisher mangels geeigneter Unterkünfte recht schwierig zu lösen war. In Anbetracht dieser verbesserten Quartiersfrage sind im Juni 1950 3 Kletterkurse im Weserbergland vorgesehen, wofür wahrscheinlich der bei uns recht gut bekannte Berg- und Skiführer Otto Eidenschinck, Garmisch, als Lehrwart fungieren wird. Der Vorsitzende gab weiter bekannt, daß bei dem im Oktober 1949 in Coburg stattgefundenen Treffen der LAG Bayern mit Delegierten der übrigen westdeutschen Sektionen nunmehr wieder ein „Alpenverein e. V.“ für einen Zusammenschluß aller Sektionen des jetzigen Bundesgebietes ins Leben gerufen wurde. Er wies sodann auf das am 3. Dezember 1949 im Süllberg-Restaurant, Blankenese, stattfindende Trachten-Alpenfest der Sektion Hamburg hin und bat die Anwesenden sich hierfür allseits werbend einzusetzen, damit die Tradition der früheren Sagebiel-Feste der Sektion Hamburg, die bei vielen Freunden wohl noch in guter Erinnerung sein dürften, wieder aufgenommen

Unsere kostenlosen Foto-Kurse



finden fort-
laufend statt.

Wir bitten
um Ihre
Anmeldung!

Das
FOTO-HAUS
beim Hauptbahnhof
Mönckebergstr. 8

wird. Weiter wurde bekannt gegeben, daß die Bundesbahn in diesem Winter für den Alpenverein in Gemeinschaft mit einigen anderen Organisationen 3 stark verbilligte Sonderzüge von Hamburg in die bayrischen Alpen laufen lassen wird.

Sodann führte Herr Dr. Hartwig Lindemann die Anwesenden mit einer kleinen Lichtbilderfolge in die schöne Gegend von Steinach am Brenner, wo er im Mai 1943 nach einer Lungenentzündung als Rekonvaleszent weilte. Er zeigte durch Wort und Bild, daß nicht nur das Streben nach schwierigen und höchsten Zielen, wie sie dem Bergsteiger strengerer Richtung meistens vorschweben, Befriedigung und Freude vermitteln kann, sondern daß auch kleine Tal- u. einfache Bergwanderungen dem aufgeschlossenen Bergfreunde viel zu geben vermögen. Der aus der Jahreszeit bedingte Wechsel des Landschaftsbildes zwischen Frühling und Winter kam in den Farbbildern außerordentlich reizvoll zum Ausdruck. Sehr hübsch in ihrer Farbenpracht waren auch einige Nahaufnahmen von Gebirgsblumen.

Die Versammelten dankten dem Vortragenden nach Schluß der Vorführung lebhaft für den gebotenen Genuß. Schluß der Versammlung ca. 2030 Uhr. Anwesend etwa 50 Mitglieder und Gäste.

H. G.

Lichtbildnergruppe:

Auf der Zusammenkunft am 20. Oktober wurde in dem Wettbewerb 1949 die Entscheidung über die eingereichten Schwarz-Weiß-Bilder getroffen. Auf der November Sitzung soll durch die Bewertung der Farbbilder der Wettbewerb zum Abschluß gebracht werden. Die nächsten Sitzungen finden am **Donnerstag, dem 17. November u. Donnerstag, dem 15. Dezember 1949** im Vorführungsraum der Firma Gehlsen & Pickenpack, Mönckebergstr. 8 statt. Beginn **1730 Uhr**. Auf der Zusammenkunft im Dezember sollen die Bilder der Preisträger einer kritischen Betrachtung zum Zwecke der Schulung unterzogen werden, außerdem wird das Gebiet der Photo-Objektive behandelt werden.

Bericht über die 625. Sitzung:

Die Versammlung hatte die Freude, zwei ehemalige Vorstandsmitglieder, die seit einiger Zeit außerhalb von Hamburg leben, zu begrüßen: Herrn Dr. Kayser, den langjährigen Organisator unserer Feste und Herrn Dr. Blembel, den früheren Schriftwart. Herr Dr. Blembel hielt den Vortrag des Abends und gab unter dem Thema „Erinnerungen an große Deutsche Bergsteiger“ ein Lebensbild Ludwig Purtschellers, dessen Geburtstag sich am 6. Okt. des Jahres zum 100. Mal geöhrt hat. Purtscheller verband alle geistigen und körperlichen Erfordernisse für einen Bergsteiger mit echtem Idealismus ohne Pathetik. Purtscheller war und ist das Vorbild des Alpinisten. Er war ein Bahnbrecher des führerlosen Bergsteigers. Sein Fahrtenbereich erstreckte sich auf die gesamten Ost- und Westalpen. Fels und Eis waren ihm gleich vertraut. Gegenüber seiner umfassenden und natürlichen Art des Bergsteigens, die als Hilfsmittel nur Eispickel, Seil und Steigeisen kannte, mag manchem die gegenwärtige Neigung unserer Bergsteiger mit raffinierter Technik einen unzählige Male bestiegenen Berg immer wieder neue Routen, Varianten und „letzte Probleme“ abzurufen, wie eine Entartung vorkommen. Freilich, Purtscheller bewegte sich noch in wenig erschlossenem Gebiet. Er konnte seinem Bergsteigen im Ganzen noch den Charakter und den Reiz von Entdeckungsfahrten geben. In diesem Sinne kann seine Erstersteigung des Kilimandscharo, welche der Vortragende ausführlich darstellte, als Höhe-

punkt seines Bergsteigens gelten. Die Männer um Purtscheller, insbesondere die Siegfried-Gestalt Emil Zsigmondys, gaben dem Bild des Meisters den Hintergrund. Es war die Frühzeit des Alpinismus, die für uns Nachfahren sich mit dem Zauber des Unwiederbringlichen zu umweben beginnt. Es sei vermerkt, daß Purtscheller im Jahre 1891 in unserer Sektion über seine afrikanischen Bergfahrten berichtet hat.

Dr. H.

Neueintritte:

Josef Berta
Erna Birkenstock
Hermann Cordes

Rita Harms
Friedrich Holz
Anny Quintus-Winter

Marion Schütt
Werner Suerbler
Waltraut Tetzlaff
Luise Wüst.

Als Mitteilungsblatt registriert in der Hansestadt Hamburg unter Nr. MB/013. Auflage 2100
Verantwortlicher Herausgeber: Dr. Max Schmidt, Hamburg 20, Löhrlweg 11.

Drucksache

Deutscher Alpenverein

Sektion Hamburg

29 Hamburg 1

Ballindamm 4-5